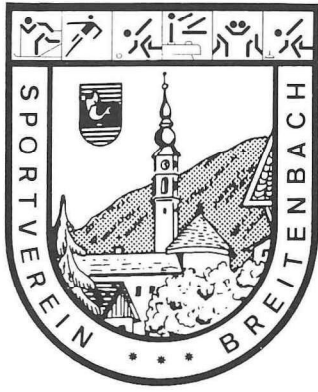




Sportnachrichten

Sportverein Breitenbach/Inn, Tirol

SEKTIONEN: FUSSBALL, TURNEN, WINTERSPORT, EISSCHIESSEN, RANGGELN, KEGELN

Ausgabe 17, November 1990

An einen Haushalt - Postgebühr bar bezahlt



Eröffnung der Sportgebäude am 2.Sep.1990

Liebe Sportfreunde!

Rekorde, Höchstleistungen, spektakuläre Wettkämpfe all das ist Sport. Aber Sport ist mehr. Sport ist Freude am Wettkampf, Sport ist Kampf mit sich selbst, ist Überwindung von Leistungsgrenzen - im friedlichen Wettstreit auf dem Sportplatz, aber auch beim einsamen Waldlauf oder am Berg.

Aufgabe der Sportvereine ist die Förderung des Sports in all seinen vielfältigen Ausprägungen. Sportvereine vertreten die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber der Öffentlichkeit, sie organisieren Wettkämpfe, errichten und erhalten Sportanlagen, unterstützen und fördern ihre Mitglieder in allen sportlichen Belangen.

Wenn es dem Sportverein Breitenbach in den 25 Jahren seines Bestehens gelungen ist, all den genannten Anforderungen zum größten Teil zu entsprechen und das sportliche Leben in unserer Gemeinde zu beleben, so verdankt er dies vor allem der Einsatzbereitschaft und dem Zusammenhalt seiner Mitglieder.

Durch Engagement und Einsatzfreude aller Mitglieder und mit Unterstützung der sportbegeisterten Öffentlichkeit wird der Sportverein Breitenbach auch in den nächsten 25 Jahren wertvolle sportliche Arbeit leisten können.

Ihr Obmann
Oswald Hochfilzer

Vereinschronik

25 JAHRE SPORTVEREIN BREITENBACH

Seit nunmehr 25 Jahren besteht in Breitenbach der Sportverein. Aus diesem Anlaß fand im Mai dieses Jahres ein großer Jubiläumsabend statt. Dazu durften wir zahlreiche Ehrengäste und Gemeindevertreter begrüßen, welche diesem Abend einen feierlichen Rahmen gaben - darunter waren LAbg. Kathi Horngacher, Landesobmannstellv. der Sportunion Tirol - Edgar Gasteiger, Bez.-Obmann der Sportunion Tirol - Helmut Maier, Vorsitzender des Tir. Landes- Eis- und Stockschießverb. - Karl Hallwirth, Bgm. Andreas Atzl, Vbgm. Pepi Moser und der Obmann des Sport- und Kulturausschusses Jakob Unterrainer.



Unser Ehrenobmann Walther Thaler gab dann in seiner humorvollen Art einen Rückblick der Vereinsgeschichte bis zur Vereinsgründung im Jahre 1965. Höhepunkt des Abends war aber zweifelsfrei die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an das Gründungskomitee. Diesem "Proponentenkomitee" gehörten an:

Ein Teil der neu ernannten Ehrenmitglieder des Sportvereins

KERN Peter	MARKSTEINER Josef	SCHWAIGER Georg
JORDAN Hugo	STEINER Ekkehard	RUPPRECHTER Michael
KIRCHER Josef	MARGREITER Josef	KOLLER Valentin
THALER Walther	ADAMER Siegmund	Dr. MOSER Alfred

Vier dieser Gründungsmitglieder - Rupprechter Michael, Koller Valentin, Schwaiger Georg und Dr. Alfred Moser - sind leider bereits verstorben.

DIE NEUEN SPORTGEBÄUDE DES SPORTVEREINS WURDEN ERÖFFNET

Bereits vor einiger Zeit hat die Gemeinde Breitenbach das gesamte Sportareal am Innspitz angekauft. Dies war die Voraussetzung, um mit dem dringenden Bau des Sportheimes sowie der überdachten Stockschießanlage zu beginnen. Die Gemeinde Breitenbach hat sich bereit erklärt, für diese beiden Gebäude die Baukosten zu übernehmen. Eine nicht unbeträchtliche Kostenersparnis konnte durch die in Eigenregie von den Sportlern erbrachten Arbeiten erzielt werden - immerhin wurden mehr als 3000 freiwillige Arbeitsstunden erbracht. Der

Vereinschronik

Sportverein hat sich im Gegenzug bereiterklärt, zusätzlich zu den Eigenleistungen noch sämtliche Kosten zu übernehmen, welche für die Inneneinrichtung der Gebäude anfallen. Bisher belaufen sich die Ausgaben dafür auf ca. S 500.000,--.

Am 2. Sep. 1990 konnten im Rahmen einer von Pfarrer Franz Stanglmaier zelebrierten Feldmesse beide Gebäude eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben werden. Zu diesem großen Ereignis waren neben zahlreichen Vertretern unserer Gemeinde auch Vertreter unserer Fachverbände, sowie der Landesobmann der Tiroler Turn- und Sportunion - Dr. Hubert Schir - erschienen.



Die neueröffneten Sportgebäude

An dieser Stelle möchten wir noch einmal allen Breitenbacher Sportlern für die tatkräftige Mithilfe, und der Gemeinde Breitenbach für die finanzielle Unterstützung recht herzlich danken.



**Segelschule
Tirol**

Inh. Karl Portenkirchner
A-6213 PERTISAU
ACHENSEE

Der **SV-BREITENBACH** führt in Zusammenarbeit mit
der **SEGELSCHULE TIROL** einen

A-SCHEIN-KURS

durch. Der A-Schein berechtigt zum selbstständigen Führen von Segelbooten auf Binnengewässern und bildet die Voraussetzung zur B-Schein-Ausbildung (für Küstenfahrt).

Veranstaltungsort: Theorie - Sportheim Breitenbach
Praxis - Pertisau - Achensee

Kursbeginn: Theorie - Februar 1991 - 5 - 6 Abende
Praxis - ab ca. Mai 1991 - nach
Vereinbarung

Mindestalter: 12 Jahre

Kosten: S 2.800,-- für Vereinsmitglieder - Theorie
u. Praxis + Prüfungsgebühren u. Lehrbuch
bis 20. Dezember 1990

**Auskünfte und
Anmeldungen:** bei HUBER ALFRED Tel. 05338/8780
HUBER MANFRED Tel. 05338/8520



SEKTION WINTERSPORT

BERGMESSE AM ASCHERKREUZ

Am 29. Juli 1990 wurde von unserem Ver-
einspfarrer Heinz Kleinlercher aus Wiesing
die Bergmesse am Ascherkreuz abgehalten.
Wie schon traditionell, wurde die Messe von
einigen Mitgliedern der Musikkapelle Breiten-
bach musikalisch umrahmt. Als älteste Teil-
nehmerinnen bemühten sich die FERLAN
Franzi und die KEMMETMÜLLER Adelheid
von der Hochberau zum Gipfelkreuz.

Bei allen Besuchern und Mitarbeitern, der
Fam. Hager, und allen die zum guten Verlauf
beigetragen haben, möchten wir uns herzlich
bedanken.



Adelheid Kemmetmüller vor dem Gipfelkreuz

FITMARSCH 1990

Heuer fand zum erstenmal der Start zum Fitmarsch am Nationalfeiertag, den
26. Oktober 1990, beim neuen Sportheim statt. Trotz des nächtlichen Regens und
des herbstlichen Frühnebels kamen viele Wanderer um eine weitere unserer
schönen Wanderstrecken kennenzulernen.

Auch einige Läufer gaben anlässlich dieser Veranstaltung Ihre Kondition zum



JAY JOHNSEN im Kreis seiner Freunde

Besten. Angenehm über-
rascht waren wir, als sich eine
Gruppe Sportler beim Start
einfand, in deren Begleitung
sich niemand geringerer als
der Weltmeister im Berg-
lauf J A Y J O H N S E N
aus den USA befand. Dieser
nahm die Gelegenheit war
und absolvierte auf unserer
Fitmarschstrecke einen
Trainingslauf.



SEKTION WINTERSPORT

VORSCHAU AUF UNSERE VERANSTALTUNGSTERMINE

Die beiden letzten Winter haben uns mit Schnee nicht gerade verwöhnt, was dazu führte, daß wir eine Reihe der geplanten Termine nicht einhalten konnten.

Wir möchten uns daher für die kommende Wintersaison mit unseren Veranstaltungsterminen noch nicht gänzlich festlegen. Sollte es in Breitenbach aufgrund von Schneemangel wieder nicht möglich sein den Schülerschitag sowie die Vereinsmeisterschaft im Schifahren durchzuführen, werden wir uns auf jeden Fall rechtzeitig bemühen, diese beiden Rennen auswärts zu veranstalten. Sowohl die Langlaufbewerbe, als auch das Vereinsrodeln werden wir mittels Plakaten bekanntmachen.

Unsere erste Winterveranstaltung, den Dreikönigslanglauf am 6. Jänner 1991, hoffen wir durchführen zu können. Einen weiteren Fixpunkt in unserem Terminkalender bildet der Kinderfasching, welcher wie in den letzten Jahren am Faschingssonntag den 10. Feb. 1991 stattfinden wird.

Abschließend möchten wir uns noch herzlich bei unseren Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr bedanken.

Die Sektionsleitung

Anton Vorhofer Horst Mayerhofer



Ariens LM 21 PROFI- RASENMÄHER

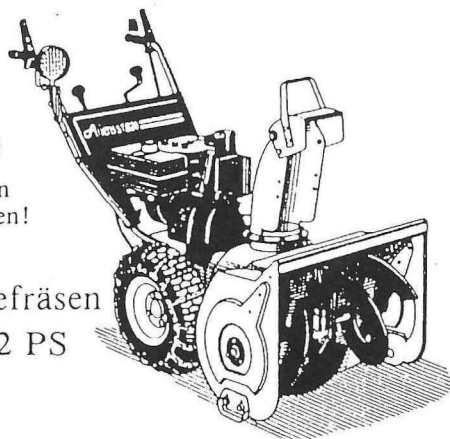
Super-Leistung mit 5 PS
53 cm Schnittbreite
Selbstfahrer mit Differenzial
Heck- u. Seitenauswurf auf Wunsch
E-Start und Messerkupplung

**QUALITÄT ZUM
VORTEILSPREIS!**

Ariens

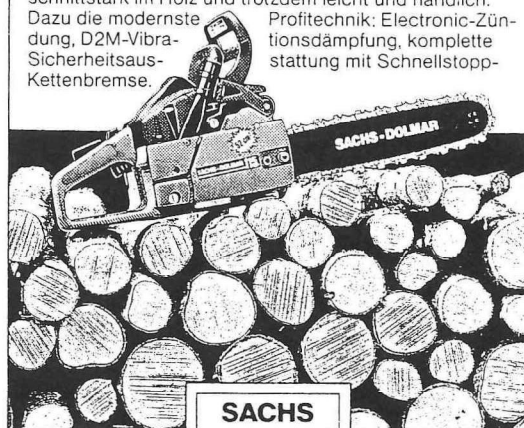
und Schneefall wird Ihnen
keine Sorgen mehr bereiten!

Ariens-Schneefräsen
gibt es von 5 - 12 PS



Ideal in Forst- und Landwirtschaft

Darauf kommt es an: SACHS-DOLMAR-Motorsägen haben ein besonders günstiges Leistungsgewicht. Sie sind schnittstark im Holz und trotzdem leicht und handlich. Dazu die modernste Profitechnik: Electronic-Zündung, D2M-Vibrationsdämpfung, komplette Sicherheitsausrüstung mit Schnellstoppschalter und Kettenbremse.



**SACHS
DOLMAR**

Hochfilzer

Erfahrung ist unsere Stärke

A-6250 KUNDL, Tel. (05338)8405-0
Telex 51301, Telefax (05338)840532



SEKTION EISSCHIESSEN

Beim heurigen Pfingstfest führten wir ein Jugend- und Mixedturnier mit 7 bzw. 14 Mannschaften in der damals noch halbfertigen Stockschießhalle durch.

Die Sieger des Jugendturniers:

1. Österr. Nationalmannschaft - Jugend
2. EV Fiecht, Vomp
3. SV Längenfeld

Die Sieger des Mixedturniers:

1. EV Kufstein
2. EV Laakirchen
3. EV Fügen

Im Juni wurde gemeinsam mit dem EV-PSK-Breitenbach die Duomeisterschaft bestritten.

Am 8. September 1990 führte unsere Sektion auf der neu asphaltierten Anlage in Kundl die Bezirksmeisterschaft Unterland-Mitte im Mannschaftsschießen, sowie das Ziel- und Stockschießen durch.

Am 27. Oktober 1990 wurde in der neuen Halle die Vereins-, Betriebs- und Hobbyclubmeisterschaft mit 20 Mannschaften ausgetragen. Aufgrund der großen Beteiligung mußten drei Gruppen gebildet werden. Folgende Gruppensieger wurden ermittelt:



Johann Thaler

BAU- und MÖBELTISCHLEREI
6250 Breitenbach, Tel. 05338/8138

*Küchen und Bauernstuben
nach eigenem Entwurf!*





SEKTION EISSCHIESSEN

GRUPPE I: HC-FORELLE I - mit Entner J., Gschwentner W., Moser J., Steiner K.

GRUPPE II: BIO-CHEMIE I - mit Sader F., Entner F., Lettenbichler E., Lettenbichler H.

GRUPPE III: BIO-CHEMIE III - mit Gruber F., Gruber W., Gschwentner R. Achleitner F

TERMINVORSCHAU

Die Vereinsmeisterschaft im Eisstockschießen hoffen wir Anfang 1991 durchführen zu können. Zu wünschen wäre, daß es schönes Eis gibt, und nicht wie im letzten Jahr der Fön innerhalb einiger Stunden alles zunichte macht. Ein ER- und SIE-Schießen am Faschingssamstag, den 9. Feb. 1991, wird zur Ausnützung des kurzen Faschings angeboten.

STOCKSCHIESSANLAGE

Die Stockschießanlage wurde innerhalb von 6 Monaten soweit fertiggestellt, daß der Spiel, und Trainingsbetrieb voll aufgenommen werden konnte. Dafür gebührt allen Beteiligten sowie der Gemeinde Breitenbach ein herzliches Dankeschön. Es gibt aber noch viele Arbeiten zu erledigen, und wir bitten alle Eisschützen im kommenden Frühjahr wieder mitzuhelfen und der Anlage den "letzten Schliff" zu geben.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei der Fa. KERN recht herzlich für den Beitrag zum Ankauf von Trainingsanzügen für unsere Jugendmannschaft bedanken. Ein Dank gilt auch allen Pokal- und Sachpreisspendern, sowie allen Mitarbeitern, besonders den immer wieder im Einsatz stehenden Damen.

Die Sektionsleitung
Anton Vorhofer Klaus Steiner

***Einladung** zur Vollversammlung des Sportvereins Breitenbach*

*am Sonntag, den 25. November 1990 um 19.00 Uhr (nach Beschlußfähigkeit um 20.00 Uhr)
im Gasthof Gwercher.*

Der Ausschuß des SV Breitenbach bittet seine Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Obmann und Rückblick auf das vergangene Jahr
2. Berichte des Schriftführers, des Kassiers und der Kassenprüfer
3. Berichte der Sektionsleiter: Fußball, Turnen, Wintersport, Eisschießen, Rangeln, Kegeln
4. Neuwahlen
5. Verleihung der Ehrenmitgliedschaft
6. Statutenänderung - Gültigkeit von Neuwahlen - 2 Jahre
7. Allfälliges

Im Anschluß daran wird ein Videofilm über Breitenbach vorgeführt.

Jedes Vereinsmitglied hat das Recht, bis zum Samstag den 24. Nov. 1990 - 20.00 - schriftliche Wahlvorschläge für die Neuwahlen beim Obmann einzubringen.



SEKTION RANGGELN

Wiederum neigt sich ein Jahr seinem Ende zu und es ist Zeit um Bilanz zu ziehen. Auch im Jubiläumsjahr "25 Jahre SV Breitenbach" waren unsere Aktiven im gesamten Alpenraum fleißig unterwegs und bei fast jeder Ranggel- u. Ringerveranstaltung anzutreffen.

Viele Wettkämpfe wurden bestritten, einiges wurde gewonnen und auch verloren (auch das gehört zum Sportlerleben), wobei nach einer kampfreichen Saison die Gesundheit und körperliche Fitneß der größte Gewinn ist! Nachstehend einige Stationen mit den dazugehörigen Ergebnissen:

Tiroler Juniorenmeisterschaften (Ringern - Freistil)

2. Platz **KOLLER Werner** (82 kg)

Tiroler Jugendmeisterschaften (Ringern - Griech.-röm.)

3. Platz **MESSNER Gebhard** (68 kg)

4. Platz **KOLLER Werner** (82 kg)

Tiroler Meisterschaften Allg. Klasse (Ringern - Freistil)

3. Platz **HOHLRIEDER Peter** (68 kg)

2. Platz **BRAMBÖCK Friedl** (+ 100 kg)

Ranggeln in St. Johann/Tirol

2. Platz **RAPPOLD Alexander** (10-12 Jahre)

3. Platz **GSCHWENTNER Peter** (12-14 Jahre)

2. Platz **KOLLER Werner** (16-18 Jahre)



Ranggeln in St. Johann
v.l.n.r.: KRALLINGER Markus, RAPPOLD
Alexander, GSCHWENTNER Peter
u. KOLLER Werner

Gewichtsklassenranggelern in Parsberg/Bayern

3. Platz **MESSNER Josef** (80 kg Allg. Klasse)

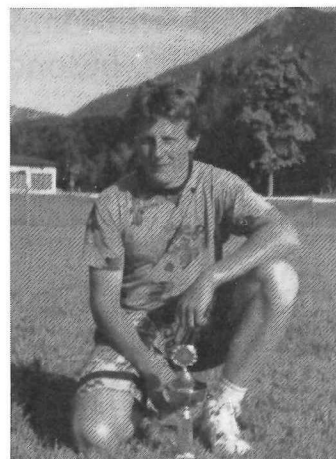
In der Jugendklasse gab es Platzierungen und Anerkennungspreise für AUER Alexander (60 kg) und GSCHWENTNER Peter (48 kg).

Ranggeln in Ruhpolding/Bayern

2. Platz **KOLLER Werner** (16-18 Jahre)

Ranggeln in Hopfgarten (Tiroler Meisterschaft)

4. Platz **RAPPOLD Alexander** (bis 14 Jahre)



Ranggeln in Ruhpolding (D)
2. Platz Kl. 16-18 J.
KOLLER Werner

RANGGELN IN BREITENBACH

Nach 1988 war es heuer wieder soweit: ein Ranggelern in Breitenbach. Verbunden mit der Einweihung des neuen Vereinsheimes und mit Hilfe des Wettergottes konnten beide Programmteile reibungslos durchgeführt werden. Der Sieg im LÄNDERKAMPF SALZBURG-TIROL ging überlegen an die Tiroler Mannschaft.

Auch beim Preisranggelern ging es dann hoch her - zur Freude der zahlreich erschienenen sportbegeisterten Zuschauer. Für Breitenbachs Aktive gab es bei diesem "Heimranggelern" leider keine Platzierung an vorderster Front. Lediglich MESSNER



SEKTION RANGGELN

Josef sorgte in Klasse IV für einen Lichtblick, mußte sich aber mit einem etwas unglücklich zustande gekommenen 4. Platz begnügen.

Teilerfolge gab es für RINNERGSCHWENTNER Alois und MAURACHER Ludwig (Klasse IV). In den Schüler- und Jugendklassen hielten sich unsere Ranggler recht tapfer, aber vor heimischen Publikum spielten dem Einen oder Anderen die Nerven einen Streich.

An dieser Stelle wollen wir allen Pokalspendern sowie freiwilligen Helfern recht herzlich für ihre Unterstützung danken

KOLLER Josef
Sektionsleiter



SEKTION TURNEN

LAUFTECHNIK (Auszug aus einem Fachbuch)

Laufen ist eine natürliche Bewegungsart, die dem Menschen von der Natur mit auf den Weg gegeben wurde. Aber wir sind leider schon so degeneriert, daß wir uns in den meisten Fällen nicht einmal mehr natürlich bewegen können.....Daher sind Tips bezüglich der Lauftechnik doch angebracht.

*Halten Sie bitte den Oberkörper gerade! Manche Jogger geben bei ihrer sonst so lobenswerten Tätigkeit eine wahrhaft jämmerliche Figur ab. Abgesehen davon führt verkrampfte, unnatürliche Haltung des Oberkörpers zu schweren Verspannungen der Rückenmuskulatur und dadurch - unweigerlich! - zu Schmerzen. Auch der Kopf wird gerade gehalten und nicht in Richtung Brust fallen gelassen.

*Die Schrittlänge bestimmen Sie selbst aus der Erfahrung heraus. Sie stellen im Laufe des Trainings fest, bei welcher Schrittlänge Sie sich am wenigsten anstrengen, bei der Sie sozusagen am wirtschaftlichsten unterwegs sind. Das ist gleichzeitig die richtige Distanz.

*Wichtig ist die Fußhaltung: Manche Läufer watscheln im Entengang mit ausgedrehten Zehen und plattfüßig, andere drehen die Zehen krampfhaft nach innen. Manche Fehlhaltungen der Füße (übrigens auch beim Gehen!) deuten auf korrekturbedürftige anatomische Verhältnisse hin - beraten Sie sich eventuell mit einem Orthopäden, ob Sie nicht vielleicht vorübergehend spezielle Schuheinlagen benötigen. Jedenfalls soll sich der Fuß parallel zur Laufrichtung bewegen. Aufgesetzt wird immer mit der Außenkante der Ferse. Dadurch rollen Sie automatisch nach vorne ab, was durchaus erwünscht ist.

*Sehr viele Fehler werden bei der Armhaltung begangen: Viele Läufer legen darauf überhaupt keinen Wert und halten die Arme total verkrampft an den Körper gepreßt. Andere wiederum schwingen zwar mit, aber jeweils in die falsche Richtung. Falsch ist es nämlich, diagonal zu schwingen. Arme also erstens nicht zu stark anwinkeln, die Hände weder zur Faust ballen noch offen lassen, sondern die Fingerstellung einhalten, die sich automatisch ergibt, und zweitens mit den Armen parallel neben dem Körper schwingen.

*Vergessen Sie nur nicht auf konsequente Armbewegung - sie beeinflussen damit den Rhythmus der Beine und sparen Kraft. Außerdem hält man mit rhythmischer Armbewegung besser die Balance und schont auch die Wirbelsäule.

*Die Atmung beim Laufen! Falsch wäre es jedenfalls, zu wenig auszuatmen - dadurch atmet man nämlich rascher und ermüdet schneller. Daher: Bewußt kräftig ausatmen, bis diese Technik zur Gewohnheit geworden ist. Wann immer Sie also fürs Laufen Zeit haben (weniger als zweimal pro Woche sollte es allerdings nicht sein), beginnen Sie Ihr Training je nach Kondition mit abwechselndem Laufen und Gehen. Wählen Sie dafür eine Streckenlänge von einem Kilometer. Die Zeit, in der Sie diese Strecke bewältigen ist völlig nebensächlich. Am besten ist für völlig Untrainierte der Rhythmus 50 Meter Gehen und 50 Meter Laufen.

TERMINE:	DAMENTURNEN	jeden Montag	ab 20.00
	HERRENTURNEN	jeden Donnerstag	ab 20.00
	SENIORENTURNEN	jeden Mittwoch	ab 17.00



SEKTION FUSSBALL

Die Sektion Fußball beteiligt sich in der Saison 90/91 mit sechs Mannschaften am Meisterschaftsbewerb - Kampfmannschaft, Ib, Jugend Leistungsgruppe, Schüler, Miniknaben und einer Damenmannschaft.

Da wir ja nach wie vor bestrebt sind, mit eigenen Spielern das Auslangen zu finden, ist für die Sektion die Nachwuchsarbeit von besonderem Interesse. Die größten personellen Probleme bereiten uns derzeit die Jüngsten (Miniknaben). Haben Sie Kinder zwischen 7 und 10 Jahren? Wir würden uns freuen, wenn auch Ihre Kinder zum Training kommen würden.

MINIKNABEN

Die junge Mannschaft kämpft mit wechselndem Erfolg um Punkte, ist aber jedesmal mit viel Herz bei der Sache. Als Trainer dieser Mannschaft darf ich besonders die fleißige Trainingsbeteiligung der Buben hervorheben.

SCHÜLER

Trainer Werner Lengauer, frischer Absolvent des Trainerkurses des TFV, ist mit Co-Trainer Rupprechter Reinhard mit Feuereifer bei der Sache, was sich auch mit einem Kandidaten für die TFV-Schülerauswahl positiv niederschlägt. In der Tabelle rangiert die Mannschaft im vorderen Drittel.

JUGEND

Die Mannschaft wurde aufgrund der letztjährigen Erfahrung für die Leistungsgruppe gemeldet. Leider stehen zwei Spieler aus für uns sehr zweifelhaften Gründen der Mannschaft nicht zur Verfügung, was logischerweise besonders in dieser Gruppe arge Auswirkungen in der Tabelle hat. Wir betreiben die Nachwuchsarbeit für den SV-Breitenbach und verstehen uns nicht als Lieferant für andere Vereine. Trotz dieser Mißstände nehmen die Trainer Adamer Johann und Co-Trainer Hager Hannes die Sache sehr ernst, aber zaubern können sie halt auch nicht.

Ib (Reserve)

Na ja, schon ein gewohntes Bild bietet die Tabelle in der heurigen Saison. **HERBST MEISTER** - nur 3 Verlustpunkte (eine Niederlage, ein Remis) ist die stolze Bilanz der beiden Trainer Rupprechter Georg und Assistent Jordan Manfred. Bester Beweis der guten Arbeit und Einstellung der Spieler: In Schwoich wurde aus einem 1:5 Rückstand in den letzten 20 Minuten ein 5:5 Remis!

KAMPFMANNSCHAFT

Ohne besondere Schwierigkeiten konnten die Abgänge von Bacher und Feichtner verkraftet werden. Leider fiel die Mannschaft wieder ihrer eigenen Unbeständigkeit zum Opfer. Drei Punkte wurden allein zu Hause gegen bezwingbare Gegner abgegeben. Sollte sich jedoch der Trend der letzten Runden (3 Spiele in Serie "zu Null" gespielt - Torverhältnis 13:0) im Frühjahr fortsetzen, könnten noch allerhand Überraschungen passieren, da ja die Liga ohnedies ziemlich ausgeglichen ist. Der **4. PLATZ in der Herbsttabelle** ist für den ebenfalls frischen Trainerkursabsolventen Herbert Moser und Co-Trainer Hannes Holub Anreiz genug, ihre gute Arbeit auch im Frühjahr fortzusetzen.



SEKTION FUSSBALL

Erfreuliches gibt es auch von der Nebenfront zu berichten. Sehr regen Zulaufes erfreut sich das neue Vereinslokal. Um ordentliche Betreuung bemüht sich Rupprechter Angelika mit ihrer Mannschaft. An dieser Stelle sei ihnen hierfür herzlichst gedankt.

Allgemeines Lob erfuhren wir auch für unseren Kabinentrakt inkl. Schiedsrichterkabine, für die funktionelle und saubere Ausführung. Ich möchte mich dem Lob anschließen und allen Arbeitern, Spielern, Trainern usw. herzlich für ihren unentgeltlichen Einsatz danken. All diese Menschen bestärken unsere Ansicht: Wenn alle zusammenhalten, kann Großes geleistet werden - am Innspitz steht der Beweis dafür.

Trotz der allgemeinen Euphorie wollen wir nicht vergessen all jenen zu danken, die durch Unterstützungen bzw. durch Arbeiten abseits von Ball und Tor einen großen Beitrag zum Funktionieren unserer großen Sektion beitragen. Unser besonderer Dank gilt daher Herrn Jakob Unterrainer - schon jahrelang benutzen wir seine Busse als Transportmittel, zusätzlich finanzierte er die neuen Ballfangnetze, usw.; dann der Fa. Jordan - immer wieder unsere Anlaufstelle für die verschiedensten Anliegen; vielen Dank auch der Fa. Johann Thaler, ebenfalls ergeht der Dank an alle Werbeträger. Mein ganz spezieller Dank gilt aber zwei Personen, die man eigentlich nur außerhalb des Spielbetriebes am Gelände trifft: Platzwart Haaser Peter und Lettenbichler Hilda, welche für die Reinhaltung des Heimes zuständig ist.

GSCHWENTNER Walter

Sektionsleiter

SPEZIALUNTERNEHMUNGEN FÜR EISENBAHNBAU – FIRMENGRUPPE



BAUMEISTER

JAKOB

UNTERRAINER

GLEIS-, HOCH-, TIEF- UND INDUSTRIEBAU

A-6250 BREITENBACH-KUNDL, TIROL

TEL. 053 38/72 12 - TELEX 051388 UJBAU

TELEFAX 053 38/73 11



mit den dazugehörigen Betrieben

Gasthof - Restaurant
„St. Leonhard bei Kundl“
Tel. 05338/7435
Fax 05338/8607

Alpengasthof „Gramai“
Pertisau a.A.
Tel. 05243/5166

Hotel „Kramsacherhof“
6233 Kramsach, Claudiaplatz 134
Tel. 05337/3987
Fax 05337/398741



SEKTION KEGELN

Nun ist die dritte Herbstsaison fast beendet. Durch den Beginn eines neuen und erfahrenen Spielers aus der Tirolerliga und der Steigerung der kompletten Mannschaft ist es uns zum erstenmal gelungen, die Tabellenspitze zu erreichen. Diese halten wir nun schon seit einigen Runden.

Seit dem Beginn vor etwas mehr als zwei Jahren konnte der Mannschaftsschnitt erheblich verbessert werden. Beendeten wir die erste Saison mit 358 Holzdurchschnitt, so halten wir heuer doch immerhin schon bei einem Schnitt von 385 Kegeln. Und wenn das Training in Zukunft immer so rege besucht wird, werden die einzelnen Bestleistungen und das Gesamtholz sicher nach oben klettern. Für die heurige Saison wird ein Platz unter den ersten Dreien angestrebt.

Um dieses Ziel zu erreichen sind alle sportbegeisterten Breitenbacher herzlich eingeladen, sich die Heimkämpfe der Mannschaft anzusehen, denn ein lautstarkes Publikum sorgt doch auch für Höchstleistungen der einzelnen Kegler.

Für dieses Jahr haben wir auch eine Reservemannschaft mit vier Spielern gemeldet. Auch mit deren Leistung kann man zufrieden sein, wo doch immer auch um die 380 Kegel im Schnitt erreicht werden. Schon allein daraus ersieht man, daß die Dichte innerhalb der Mannschaft sehr groß ist. Fast jeder Aktive muß im Training sein Bestes geben, um nicht aus der "ersten Garnitur" zu rutschen.

Mit einem einfachen "Gut Holz" möchte sich die Sektionsleitung bei Herrn Franz Hütter bedanken, der die komplette Mannschaft immer wieder kräftig unterstützt.

Für die Sektionsleitung

Valentin ELLINGER

MALEREI - RAUMAUSSTATTUNG - FARBENHANDEL

HUBER

A-6250 BREITENBACH 290, TEL. 05338/7765
GESCHÄFT: BREITENBACH 78, TEL. 05338/8523

**Maler
Boden
Vorhang**

Finden Sie ihre ganz persönliche Wohnkultur.

Wir stehen Ihnen dabei gerne zur Seite.

Mit dem Wissen und Können des Fachmanns.

NEU!

Ab sofort führen wir sämtliche Polsterungen durch!

INTERNATIONALE



Hütter

TRANSPORTE

Ges. m. b. H. & Co. KG.

A-6250 RADFELD

BUNDESSTRASSE 18 C

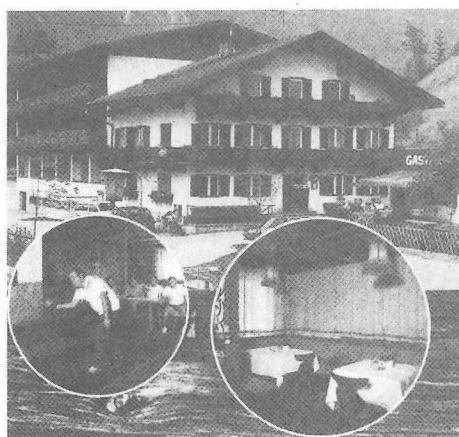
TEL. 05337 / 43 05-0 UND 43 06

TELEX-NR. 51238

TELEFAX 05337 / 43 08 24

Gasthof Gwercher

Familie Ellinger A-6250 Breitenbach
Kegelbahn und am Inn, Tirol
Discothek Tel. 05338/584



Besuchen Sie unser neues Lokal „DINGSDA“...

... um in gemütlicher Atmosphäre
ein gutes Gläschen zu trinken!

HOLLAUS-AUFZÜGE

Personenaufzüge
Lastenaufzüge
Kleinlastenaufzüge



SIEGFRIED HOLLAUS

A-6250 Breitenbach a. Inn

Tirol

Telefon (05338) 76 85

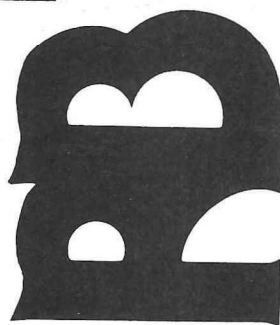
privat 75 83

Telefax-Nr. (05338) 76 85/44

Mein Sport.
Meine Bank.

RAIFFEISENKASSE
BREITENBACH

REGISTRIERTE GENOSSENSCHAFT
M. BESCHRÄNKTER HAFTUNG



A-6250 BREITENBACH/TIROL
☎ 05338/8186, Fax 8036

Wir haben ein Herz für den Sport.



Raiffeisen. Die Bank



HUGO JORDAN

JORDAN-TEPPICHE
handgewebt

A-6250 BREITENBACH/TIROL
Tel. 05338/7670-0*, TX 51 562, FAX 767028



Spinnerei u. Weberei

Handwebeteppiche, die vieles können!

Das Ausgangsmaterial ist reine Schurwolle. Wolle ist ein Naturprodukt mit vielen guten Eigenschaften. Wolle ist hautfreundlich, warm, schmutzabweisend, leicht zu pflegen und schier unverwüstlich...

Handwebeteppiche sind seit Jahren Dauerbrenner im heimischen Teppichangebot. Das kommt nicht von ungefähr, denn die vielen guten Eigenschaften eines Wollteppichs machen die Kaufentscheidung leicht.

Die Naturfarben sind neutral, sie passen in die Bauernstube genauso wie in das moderne, von einem Innenarchitekten geplante Zimmer. Sie sind beidseitig verwendbar, die dezenten, aus Naturfarben komponierten Muster sind neutral und unaufdringlich, man sieht sich nie satt daran.

